



Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Ergebnisprotokoll der 52. Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek

Datum: 07.07.2025

Zeit: 19.00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Stadtteilsaal Quartiershauses De Stuuv, Ohrnsweg 50d, 21149 Hamburg

Teilnehmende:

Mitglieder/

Vertretungen/

Gäste:

Jörg Cöhn, Manfred Wedig, Heiko Drägerhof, Claus Sauerbier, Florian Cohn, Winfried Wöhlke, Matthias Nehls, Angelika Czaplinski, Clemens Müller, Caroline Wiedermeyer, Matthias Apostolides, Tanya Rogatti, Amel Ben Lazreg, Ömür Karabakan-Agemo, Matthias Buse, Viktor Schulz, Henrik Brust, Hans-Ulrich Müller, Silke Ottow, Gerd Meier, Jan-Martin Thoden, Frank Knoche, Michael Trautmann, Elisabeth Feige, Amina Boudjema, Siegfried Franzte, Anne Börnkens

Bezirksamt Harburg: Anika Knösel-Hein

Gesprächsführung: Frauke Rinsch, steg

Protokoll und

Durchführung: Oliver Maly/steg (in Abstimmung mit dem Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

TOP 0 Begrüßung

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Projekte und Informationen RISE Gebiet Neugraben-Fischbek

- Fischbeker Höfe,
Vorstellung Konzept Haus B und C
Vorstellung Konzept Ausstellung
- Beantragung Verlängerung RISE – weiteres Vorgehen und Zeitplanung

TOP 3 Anträge an den Verfügungsfonds RISE

TOP 4 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

TOP 5 Aktuelles und Spontanes

TOP 6 Termine

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



TOP 0 Begrüßung und Einführung

Die steg begrüßt die Teilnehmenden und erläutert den Ablauf der Beiratssitzung.

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2 Projekte und Informationen RISE Gebiet Neugraben-Fischbek

Fischbeker Höfe

Vorstellung Konzept Haus B und C

Matthias Korff (DeepGreen Development GmbH) stellte den aktuellen Planungs- und Baufortschritt für Haus B und C der Fischbeker Höfe vor. Anhand aktueller Fotos von Haus A wurden die künftige Gestaltung der Gebäude, Wohnbereiche und Innenhöfe veranschaulicht. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Bauweise gelegt: Die Massivholzwände im Haus C wurden aus dem historischen Dachstuhl der ehemaligen Kasernengebäude hergestellt.

Haus B wird 96 seniorengerechte Wohneinheiten umfassen, Haus C weitere 40 Seniorenwohnungen. Das Konglomerat wird als „Service-Wohnanlage“ und nicht als Pflegeheim betrieben. Das Konzept sieht überwiegend eigenständiges Wohnen vor. Für evtl. Pflege und sonstige Unterstützungsbedarfe sind Servicemitarbeiter und eine Pflegestation vorhanden. In den oberen Geschossen von Haus B ist u.a. eine Wohngruppe für demenziell Erkrankte vorgesehen. In den Häusern A, B und C sollen zukünftig etwa 320 Personen leben.

Fragen aus dem Plenum:

Auf die Frage nach dem geplanten Fertigstellungstermin antwortete Herr Korff, dass angestrebt werde, zum Frühjahr 2026 die Wohnanlage in Betrieb zu nehmen.

Ein Beiratsmitglied erkundigte sich nach dem Umgang mit der historischen Bausubstanz und stellte infrage, warum diese durch eine moderne Dämmung verdeckt werde. Korff erklärte hierzu, dass aus Gründen der Energieeffizienz ein Wärmedämmverbundsystem eingesetzt werde. Dieses wird jedoch mit Klinkersteinen, welche extra für das Gebäude gefertigt bzw. nachgebildet werden, verkleidet, so dass die ehemalige Optik wieder hergestellt wird.

Zudem wurde nach der Größe der Wohneinheiten gefragt. Diese werden, so die Antwort, zwischen 40 und 70 Quadratmetern groß sein und damit unterschiedliche Wohnbedürfnisse abdecken.

Vorstellung Konzept Ausstellung

Im Anschluss präsentierte Andrés Giraldo Springstübe (Architekt) das Konzept für eine begleitende Ausstellung zu den Fischbeker Höfen. Die Ausstellung soll den historischen Wandel des Areals dokumentieren und gleichzeitig die Vielfalt der städtebaulichen Entwicklung vermitteln. Die Ausstellung wird öffentlich zugänglich und kostenfrei sein. Sie ist als dauerhafte Präsentation konzipiert und in fünf thematische Phasen unterteilt. Diese strukturieren sowohl die inhaltliche als auch die räumliche Anordnung der Ausstellungselemente. Ein zentraler Bestandteil sind Zeitzeugeninterviews, die persönliche Perspektiven auf die Geschichte des Ortes ermöglichen.



Fragen aus dem Plenum:

Eine grundlegende Frage betraf den Zeitpunkt der Eröffnung. Geplant sei, die Ausstellung im Frühjahr 2026 der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Beantragung Verlängerung RISE – weiteres Vorgehen und Zeitplanung

Anika Knösel-Hein informierte über den Stand zur geplanten Verlängerung des RISE-Förderzeitraums. Das derzeitige Programm läuft 2026 aus; aufgrund bestehender Umsetzungsbedarfe wird eine Verlängerung bis Ende 2029 angestrebt. Die Grundlage bildet eine umfassende Bilanzierung abgeschlossener, laufender und geplanter Maßnahmen. Der Prozess umfasst Abstimmungen zwischen der steg, dem Bezirksamt Harburg, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Die Vorstellung des Entwurfs im Beirat ist für Frühjahr 2026 geplant, es folgen Befassungen im Regionalausschuss, der Bezirksversammlung und dem Lenkungsausschuss.

TOP 3 Anträge an die Verfügungsfonds

In der Sitzung lagen keine neuen Anträge an den Verfügungsfonds vor. Für das Jahr 2025 stehen noch rund 500 Euro zur Verfügung. Die steg weist darauf hin, dass Projektanträge zeitnah nach Projektende einzureichen sind.

TOP 4 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

Es wurden folgende Punkte angesprochen:

- Es wurde auf die neue Leitung im Bezirksamt Harburg hingewiesen: Christian Carstensen von der SPD. Ein entsprechendes Verwaltungsverfahren ist in Vorbereitung.
- Die temporäre Nutzung der ehemaligen Fläche der Kita Ohrnsweg wurde angesprochen. Die sandige Brachfläche, die zwischen dem FZ-Sandbek und dem Quartiershaus de Stuuu liegt, wird erst mit der Herstellung des Quartiersplatzes vollständig entwickelt werden. Bis dahin sollen Konzepte der Zwischennutzung das Areal bespielen. Während der Sommerferien organisieren das FZ-Sandbek gemeinsam mit den StraSos Sandbek und InVia ein wöchentliches Bewegungsprogramm für Jugendliche auf dieser Fläche (s. Termine).
- Die bisher bekannten Social-Media-Kanäle von nf2025, die sowohl auf Facebook als auch auf Instagram zu finden sind, werden im Laufe des Monats August abgeschaltet werden. Alle relevanten Inhalte der RISE-Gebietsentwicklung werden an die Pressestelle des Bezirksamtes Harburg gespielt, um diese dann auf der Instagram-Seite des Bezirksamtes zu posten. Alle relevanten Infos zu nf2025 werden künftig also auf diesem Kanal zu finden sein: www.instagram.com/bezirksamt.harburg
- Informationen zum Programm MHFA („Mental Health First Aid“) wurden mitgeteilt. Sobald Kurse terminiert sind, leitet die steg diese an den Beiratsverteiler weiter.
- Auf Nachfrage gab es kurze Informationen zur Studie „Komfortübergänge B73“.



TOP 5 Aktuelles und Spontanes

Im Rahmen der offenen Runde wurden verschiedene Themen und Beobachtungen aus dem Stadtteil eingebracht. Zunächst wurde das Sommerfest der Grundschule Ohrnsweg hervorgehoben, das auch dank des Einsatzes des neuen Pizzaofens auf positive Resonanz gestoßen ist.

Ein weiteres Thema war die kürzlich installierte Tempobegrenzungsanzeige im Fischbeker Heidbrook. Aus dem Gremium wurde angeregt, ähnliche Maßnahmen auch an weiteren Standorten zu prüfen.

Darüber hinaus wurde über die Verkehrssituation an der Cuxhavener Straße auf Höhe der Grundschule gesprochen. Es wurde der Wunsch nach zusätzlichen sicheren Querungsmöglichkeiten geäußert. Da langfristig ein Umbau der Magistrale vorgesehen ist, sind mittelfristig jedoch keine weiteren Maßnahmen geplant.

Auch der öffentliche Nahverkehr war Thema: Angesichts überfüllter Busse in den Mittagsstunden – insbesondere im schulischen Umfeld – wurde eine Erhöhung der Taktfrequenz angeregt. Dies kann auch über einen politischen Antrag angestoßen werden.

Abschließend wurde auf die zunehmend schwierige Parksituation im Bereich Fischbeker Heidbrook hingewiesen. Viele Straßen seien regelmäßig zugeparkt. Da es sich hierbei um gewidmeten Straßenraum handelt, wird das Bezirksamt die Thematik an die Polizei weiterleiten.

TOP 6 Termine

Nächster Beirat:

01. September 2025 19-21 Uhr Stadtteilsaal de Stuuv

Weitere öffentliche Termine:

Fr. 11. Juli, 10 – 13 Uhr	Senioren-Aktivtag, Rehrstieg Galleria NWT
Fr. 11. Juli, 15 – 18 Uhr	Sommerfest de Stuuv
Mi. 16. Juli, 18:30 – 20:30 Uhr	Vorstellung Ergebnisse Gutachten Magistrale B73, TUHH, Geb. A
Do. 17. Juli, 15 – 18 Uhr	Sommerfest DRK Wohnunterkunft Am Röhricht
Sa. 19. Juli, 15 – 18 Uhr	Aktivtag Süderelbe – Inklusives Bewegungsevent, Königswiesen
Mi. 23. Juli, 15:30 – 17:30 Uhr	Sprechstunde des Regionalbeauftragten Dennis Imhäuser
25. Juli – 02. September, mittwochs und freitags 17 – 19 Uhr	Sommerprogramm (ehem. Kitafläche) - Bewegungsangebote Badminton oder Volleyball

Neue Angebote und Veranstaltungen de Stuuv:

ab 14.07. 13:30 – 16 Uhr	Spielegruppe Menschen 55+
17.10. 19 Uhr	Kino: Honig im Kopf
07.11. 19 Uhr	Kino: Evet, ich will!
09.11. 17 Uhr	Johannes Kirchberg macht Kurt Tucholsky